

Die aus der Auflösung des Schullandheimvereins zur Verfügung stehenden Mittel von rund 440.000 Euro werden im Verhältnis $\frac{1}{4}$ zu $\frac{3}{4}$ wie folgt an verschiedene Fördervereine ausgezahlt:

1. Der Förderverein „Gedenkstätte Landjuden an der Sieg“ erhält für die Neukonzeptionierung und Modernisierung der Dauerausstellung ein Viertel des Gesamtbetrags, d.h. rund 110.000 Euro.
2. Die restlichen Mittel, d.h. drei Viertel des Gesamtbetrages, also rund 330.000 Euro, werden den Fördervereinen sämtlicher Schulen im Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung entwickelt einen Vorschlag für eine konkrete Staffelung der Mittel, die sich an den Schülerzahlen der jeweiligen Schulen orientieren sollte. Die Fördervereine werden gebeten, die Gelder für die Unterstützung von sozial schwachen Schülern, z.B. für Zuschüsse zu Klassenfahrten, Ausflügen oder Essengeld, zu verwenden, um ihnen eine Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen.